

9.8.2022

Ortsgruppe Augsburg

Heilig Kreuzstraße 6

86152 Augsburg

1.Vorsitzende  
Christl Kamm

E-Mail:  
bn\_kg\_augsburg@augustakom.net  
[www.bn-augsburg.de](http://www.bn-augsburg.de)

## Pressemitteilung

### Bahnhofsvorplatz Ost, Neugestaltung

In der Tagesordnung zur Bauausschusssitzung 21. Juli 2022 sind Pläne zur Neugestaltung des östlichen Bahnhofsvorplatzes öffentlich einsehbar.

Planausschnitt:



Hierbei ist geplant, den jetzigen Baumbestand (44 Bäume) auf dem Bahnhofsvorplatz und am Anfang der Bahnhofstraße komplett zu entfernen und durch 59 neue Bäume zu ersetzen.

Der Bund Naturschutz wendet sich gegen die Planung in der jetzigen Form.

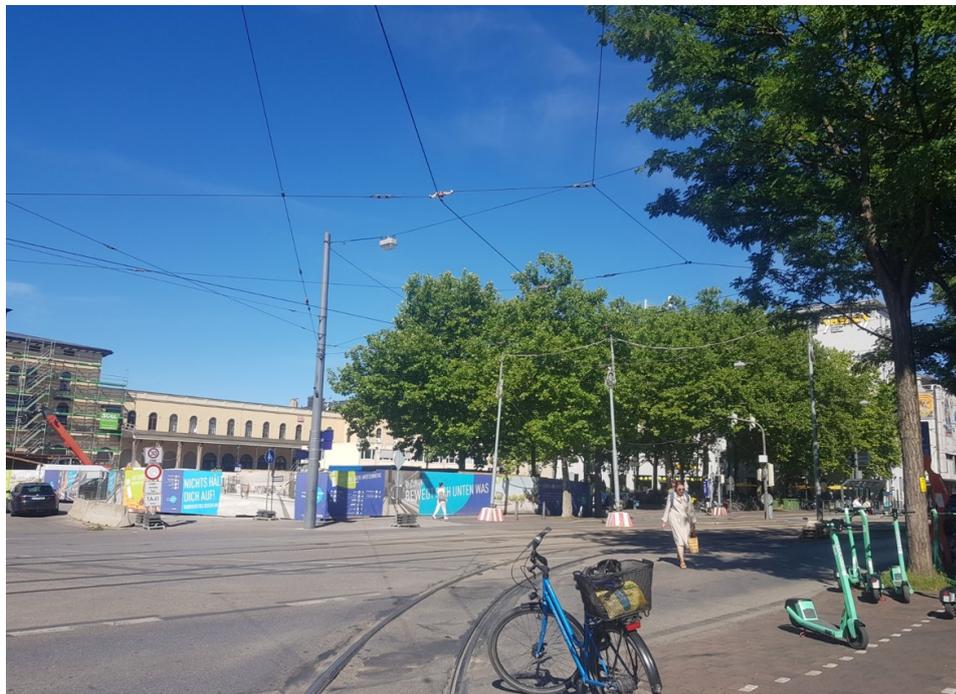
Begründung:

Diese Planung ist nicht mehr zeitgemäß. Sie geht von einer Situation aus, als ob in der Stadt Hitze kein Problem wäre und als ob Nachpflanzungen problemlos möglich wären.

Auf dem Plan zum Bahnhofsvorplatz ist zu sehen, dass vor allem die Parkplätze für Autos und Fahrräder mit Bäumen überstellt, aber die Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang kaum beschattet sind: zwei Bäume im Norden und zwei im Süden für die öffentlichen Bänke. Im März mag man froh sein, sich in die Sonne setzen zu können, nicht aber im Juni und Juli.

Der Bahnhofsvorplatz wurde mitsamt der noch stehenden Bäume erst im Jahr 1986 neu gestaltet.

Die damals gepflanzten Platanen sind mittlerweile gewachsen und spenden vor dem Helioscenter zur Zeit sehnlich willkommenen Schatten:



Im Zuge der Bauarbeiten für den Bahnhofstunnel wurden schon einige Bäume auf der Südseite beschädigt und mussten gefällt werden.

Im Auslobungstext zum Wettbewerb wurde formuliert, dass „vitaler stadtbildprägender Baumbestand“ möglichst in das Gestaltungskonzept integriert werden soll.

Im Protokoll zur Preisgerichtssitzung am 19.11.2015 lautet eine Passage zum Siegerentwurf:

genden Bebauung. Der Entwurf erhält weitgehend den vorhandenen Altbaumbestand, was als großer Gewinn angesehen wird. Der Platzraum wird durch das auf wenige Standorte reduzierte und groß-

Da fragt man sich, warum nun im Zuge der weiteren Planung alle Bäume gefällt werden sollen? Ob der Erhaltung des Baumbestandes wirklich oberste Priorität eingeräumt wurde?

Die Bäume auf dem Foto, an der Nordseite gelegen, wären alle nicht mehr erhaltbar, schreibt die städtische Bauverwaltung. Gründe wären angehobene Beläge, eingeschränkte Vitalität, mögliche Massaria-Krankheit der Platanen und bautechnische Anforderungen der Pkw-Stellplätze.

Hierzu gäbe es Lösungsmöglichkeiten.

Wo Beläge angehoben sind, weil die Wurzeln oberflächennah verlaufen, kann bei neuen Belägen mit einer Höherlegung und Wurzelbrücken gearbeitet werden.

Eingeschränkte Vitalität: Im Straßenraum wird es kaum Bäume geben, die 100% vital sind. Nichtsdestotrotz sind die vorhandenen Bäume so groß, dass es wieder einige Jahrzehnte dauern wird, bis die neuen Bäume so große Kronen ausbilden.

Die Massaria-Krankheit kommt unbestritten bei Platanen immer mal wieder vor. Das gilt für alle Platanen in der Stadt, z. B. auch an der Gögginger Straße. Trotz dieser möglichen Krankheit ist die Platane eine Baumart, die gut mit der Hitze in der Stadt zurechtkommt. Deswegen sollen ja auch laut Entwurf neue Platanen gepflanzt werden. Warum also die vorhandenen absägen?

Bautechnische Anforderungen der PKW-Stellplätze: Da müsste die Anordnung der Stellplätze entsprechend verändert werden.

#### **Unser Vorschlag:**

**Bäume im Norden des Bahnhofplatzes größtenteils erhalten, dafür Stellplätze umplanen und den großen, offen und schattenlosen Bereich vor dem Bahnhofsgebäude etwas verkleinern.**

**Die Sicht auf das schöne Gebäude wird nur minimal beeinträchtigt, denn die Neupflanzungen werden einige Zeit brauchen, im Winter kann man durchschauen und Schnurbäume haben kleine Blätter und verdecken das Gebäude im Hintergrund nicht ganz.**

#### Viktoriastraße:

Die Platanen würden sich nur einseitig entwickeln, weil sie zu nah am Hotelgebäude stehen. Hier ist die Lösungsmöglichkeit, die Platanen auf der Straßenseite etwas zurückzuschneiden, dann hätte auch die Feuerwehr keine Probleme.

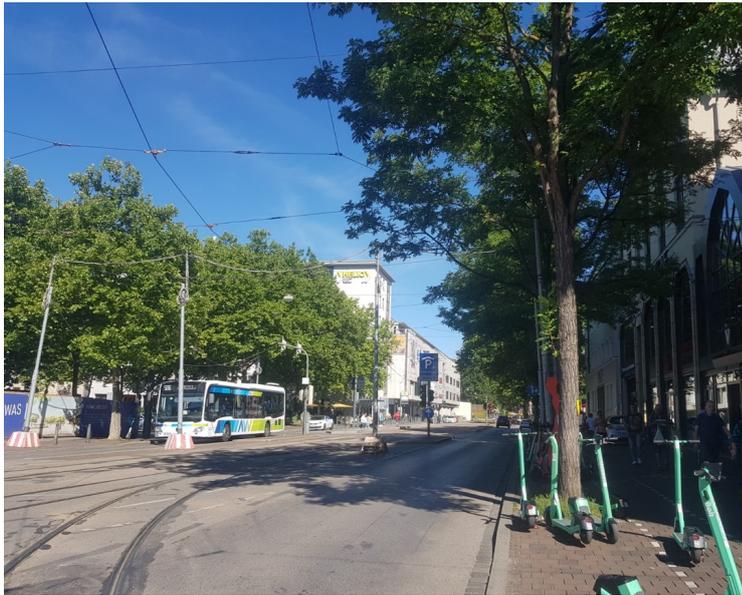
#### Bahnhofsstraße:

Hier gäbe es aus Sicht der Stadtverwaltung durch unterschiedliche Baumarten und Vitalitätsstufen ein uneinheitliches Erscheinungsbild. Es wird von Seiten der Stadt eine bestimmte Ulmensorte zur Nachpflanzung empfohlen.

Unserer Ansicht nach dürfen auf keinen Fall auf einen Schlag alle Bäume in der Bahnhofsstraße entfernt und durch Neupflanzungen ersetzt werden.

Nur eine Art zu verwenden ist völlig falsch im Hinblick auf eine Risikominderung. Sollte diese Ulme doch anfällig für eine Krankheit sein, dann sind alle Ulmen im Umkreis kaputt.

Blick in die Viktoriastraße:



Fotos: privat

← Tweet

#  Wien zu Fuß @wienzufuss

Warum Bäume in der Stadt so wichtig sind und künftig noch viel wichtiger werden. Wir waren heute, am bisher heißesten Tag des Jahres, in der Stadt unterwegs & haben die Temperaturen auf der schattigen Mariahilfer Straße und der kaum beschatteten 2er-Linie verglichen. 🥵🌳

← Tweet

**UHNE BAUME**



**MIT BÄUMEN**



2:10 nachm. - 9. Aug. 2018 - Twitter for iPhone

Quelle: Twitter Wien zu Fuß